

## Die Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion

Athen 10. Februar 2009

In der Diskussion mit Robert Steigerwald steht: „**Wir sind durchaus mit dem Genossen Steigerwald einer Meinung, dass die Restauration der kapitalistischen Ordnung in der Sowjetunion, der DDR und anderen Ländern erst Ende der 80er bzw. Anfang der 90er Jahre erfolgte...**“ („Eine Kontroverse Diskussion über den Sozialismus“, Bd.2, S.57, Frankfurt/Main 1998).

Das ist aber eine der Grundthesen des Chruschtschowrevisionismus seit jeher und der revisionistischen Parteien auch heute noch, die im Gegensatz steht mit der konterrevolutionären Entwicklung der Sowjetunion nach 1953.

In Kürze:

Nach dem konterrevolutionären Sieg der Chruschtschowrevisionisten und dem Sturz der Diktatur des Proletariats:

1. **Politischer Bereich:** es herrscht die Diktatur der neuen Bourgeoisie oder der „Staat des ganzen Volkes“
2. **Ideologischer Bereich:** herrschende Ideologie ist nicht der Marxismus-Leninismus, sondern der Chruschtschowrevisionismus (=Abart der bürgerlichen Ideologie)
3. **Ökonomischer Bereich:** der Sturz der Diktatur des Proletariats bedeutet gleichzeitig der Beginn der schrittweisen Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion mit der Durchführung der kapitalistischen Reformen:
  - a) Erweiterung und volle Ausnützung der Ware-Geld-Beziehungen
  - b) Verkauf-Kauf der Produktionsmittel
  - c) Erweiterung der Wirkung des Wertgesetzes bis zum Regulator der Produktion
  - d) Auflösung der MTS-Stationen
  - e) Wiederholte Reformen der Preisbildung bis zur Übernahme des kapitalistischen Produktionspreises
  - f) Liberman-Vorschläge 1962 usw., Rentabilität, Gewinn – 1963 Diskussion über Stimulierung der Betriebe
  - g) Übernahme von verschiedener kapitalistischer Kategorien: Profit, Zins, Rente usw. und Übertragung auf die Wirtschaft der Sowjetunion
  - h) Schließlich die umfassende kapitalistische Wirtschaftsreform im September-Oktober 1965: „Verordnung über den sozialistischen staatlichen Produktionsbetrieb (4. Oktober 1965) ((wirtschaftliche Rechnungsführung, Selbständigkeit der Betriebe, Gewinn usw.

Eine Analyse der Entwicklung der Wirtschaft der Sowjetunion 1953-1970 zeigt, dass es sich um eine allumfassende Warenwirtschaft handelt, in der die zwei Hauptcharakteristika des Kapitalismus festzustellen sind (a. Produktionsmittel sind Waren, b. Arbeitskraft ist Ware): „**Unter Kapitalismus ist das Entwicklungsstadium der Warenproduktion zu verstehen, in dem bereits nicht nur die Produkte menschlicher Arbeit zur Ware werden, sondern auch die Arbeitskraft des Menschen selbst. Somit sind ...**“ (Lenin Bd. 1, S. 84, 1968)

Infolgedessen, erfolgte die völlige Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion nicht „erst Ende der 80er bzw. Anfang der 90er Jahre“ wie die Chruschtschowrevisionisten behaupten, sondern Ende der 60er Jahre.